Krakau ist UNESCO-Literaturstadt

2013-12-11

Nach drei Jahren ist nun die Entscheidung gefallen – Krakau ist UNESCO-Literarturstadt! Diese Nachricht wurde am 21. Oktober 2013 dem Präsidenten der Stadt Krakau Jacek Majchrowski übermittlet. Krakau ist die erste Stadt in Kontinentaleuropa und die siebte Stadt weltweit, die den prestigereichen Titel tragen darf. Die 6 anderen Literaturstädte sind Dublin, Edinburgh, Melbourne, Reykjavík, Norwich und Iowa City.

„Heute beginnt eines des wichtigsten Literaturfestivals in Polen – das Conrad Festival. Heute kam auch bei mir die schon zwar seit längerer Zeit erwartete, aber heute offiziell bestätigte Nachricht an, dass Krakau zur UNESCO Literaturstadt ernannt worden ist" - teilte am Montag, den 21. Oktober der Präsident der Stadt Krakau während einer speziell aus diesem Grund einberufenen Pressekonferenz mit.

Das Prestige ist groß, denn es gibt nur 7 Städte weltweit, die sich als "Literaturstadt" bezeichnen dürfen. Der Titel wurde seit 2004 meist Großstädten wie Edinburgh, Melbourne und Dublin zuerkannt, aber durchaus auch kleineren wie dem britischen, historischen Städtchen Norwich oder der amerikanischen Universitätsstadt Iowa City.

Krakau ist neben Reykjavik die zweite nicht englischsprachige und die erste Stadt in Kontinentaleuropa, die diesem exklusiven Kreis angehört.

Um diesen Titel zu erhalten muss die kandidierende Stadt eine Reihe von Bedingungen erfüllen. Vor allem wird die Qualität und Vielfalt der Initiativen der lokalen Verleger bewertet, weiterhin die Rolle der Literatur im alltäglichen Leben der Einwohner, das Angebot der Festivals und anderer literarischer Veranstaltungen aber auch die Anzahl von Buchhandlungen, Bibliotheken und anderen literarischen Institutionen in der jeweiligen Stadt.

Wichtig ist auch das Engagement der lokalen Medien und das Schaffen von ambitionierten Entwicklungsprogrammen – alle Städte, die einen von der UNESCO zuerkannten Titel in thematischen Bereichen wie Film-, Musik- oder Designstadt besitzen, bilden ein Netzwerk der Kreativen Städte (Creative Cities Network).

Krakau hat als Bewerber für den Titel UNESCO-Literarturstadt die Unterstützung von folgenden Schriftstellern und Poeten erhalten: Adonis, Zygmunt Bauman, Susan Bernofsky, Marek Bieńczyk, Anders Bodegård, Wiera Burłakowa, Roberto Calasso, Andrej Chadanowicz, Stefan Chwin, Bei Dao, Duo Duo, Peter Esterházy, Janusz Głowacki, Juan Gelman, Namita Gokhale, John Gray, Manuela Gretkowska, David Grossman, Julia Hartwig, Miriam Van hee, Jane Hirshfield, Eva Hoffman, Ryszard Krynicki, Michael Krüger, Fleur Jaeggy, Hatif Janabi, Mario Vargas Llosa, Richard Lourie, Alain Mabanckou, Alberto Manguel, Eduardo Mendoza, Herta Müller, Uładzimir Niaklajew, Amos Oz, Brian Patten, Orhan Pamuk, André Rouillé, Janusz Rudnicki, Steve Sem-Sandberg, Ben Shalev, Anna Schloss, Zadie Smith, Gary Snyder, Matteo Terzaghi, Jeanette Winterson, Adam Zagajewski.

Eine besondere Unterstützung erhielt Krakau von der bis zu Ihrem Tod in Krakau lebenden Literaturnobelpreisträgerin Wisława Szymborska.

Offiziell wurde Krakau ebenfalls von seinen Partnerstädten unterstützt: Solothurn, Zagreb, Dublin, Edinburgh, Vilnius, Budapest, Bratislava, Orléan, Rochester, Nürnberg, Rom, Wien, Leipzig, Frankfurt und Mailand, wie auch Mitgliedern des Netzwerks Kreative Städte im Bereich Literatur: Norwich, Melbourne, Iowa City, Reykjavik, und Städten, die sich für dieses Netzwerk bewerben: Neapel, Prag, Lviv und Vancouver, aber auch von Städten, die eine lange literarische Tradition haben: Bratislava, Madrid, Stavanger und Brüssel.